

Geheimnisse mit Folgen

Es war der 16.06.2012, ein Montag. Montage sind sowieso schon keine beliebten Tage. Was allerdings an diesem Montag passierte, machte es zum absoluten Horrortag einiger Schüler. Johannes, ein 16-jähriger Schüler des Humboldt-Gymnasiums in Berlin aus der 10e, wurde am Ende der vierten Schulstunde tot aufgefunden. Seinen leblosen Körper fanden seinen Mitschüler, als sie nach der vierten Stunde zurück in die unverschlossene und dämmrige Umkleide gingen. Kurz zuvor war Johannes dorthin gelaufen, um nach der anstrengenden Sportstunde etwas zu trinken. Der herbeigerufene Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Noch völlig geschockt wurde die Polizei vom Schulleiter verständigt, die mit der Beweisaufnahme begann. Im Labor stellte sich heraus, dass es sich keineswegs um einen Unfall handelte, obwohl es ganz deutlich danach aussehen sollte. Das Opfer starb an einer allergischen Reaktion auf Nüsse, die durch Nussöl in der Trinkflasche des Opfers ausgelöst wurde. Fingerabdrücke konnten jedoch keine gefunden werden. Kommissarin Müller, die mit ihrem Assistenten Andreas den Fall übernahm, stellte auch fest, dass der EpiPen, den man gegen allergische Reaktionen benutzt, nicht zu finden war, obwohl Johannes, nach Aussagen seiner Eltern, sehr vorsichtig war und seinen EpiPen immer bei sich trug. Die Kommissarin befragte sämtliche Schüler und Lehrkräfte und fand drei Hauptverdächtige: Einmal den 17-jährigen Junkie Manuel, da er zu spät in die Sporthalle gekommen war und somit genug Zeit hatte das Nussöl in die Trinkflasche von Johannes zu füllen. Zweitens den 16-Jährigen, beliebten Patrick, denn er hatte eine Verletzung in dieser Sportstunde und konnte nicht am Unterricht teilnehmen. Als

letztes die 16 jährige Streberin Nadja, da sie während des Unterrichts auf die Toilette gegangen war und sich in dieser Zeit auch in die Jungen-Umkleide hätte schleichen können, um das Öl in das Wasser zu füllen. Unklar waren jedoch die Motive der jungen Schüler. Die Kommissarin schaute sich ihre Notizen der Befragung genau an und achtete auf jedes Detail. Wie hing das alles zusammen?

„Andreas, fällt dir irgendetwas auf?“ Er berichtete der Kommissarin, dass ihm aufgefallen sei, dass einige Schüler erwähnt hatten, dass Johannes eher unbeliebt war und nur wenige Freunde hatte. Nach einigen Nachfragen bei den immer noch aufgewühlten Schülern, bekam er von einem Social Media Account zu hören, der oft Hass und Angst unter den Schülern ausgelöst hatte. Als sie sich diesen Account anschauten, war klar, warum keiner mit Johannes befreundet sein wollte und sich alle von ihm fernhielten. Johannes veröffentlichte dort alle möglichen Geheimnisse seiner Mitschüler. Sobald er etwas wusste, was er nicht wissen sollte, wusste es am nächsten Tag die gesamte Schule. Nach den Aussagen der Befragten, wollte er damit die Aufmerksamkeit der anderen bekommen. „Er wird sich bestimmt auch viele Feinde gemacht haben. Wir sollten uns diesen Account genauer anschauen, vielleicht hat er schon einmal ein Geheimnis unserer drei Verdächtigten gepostet.“ sagte die Kommissarin, während sie schon an ihrem Computer suchte. Nach einigen Minuten fand sie einen 6 Monate alten Eintrag von Johannes, in dem er ein böses Geheimnis von Manuel veröffentlicht hatte:

Wenn ihr keine Probleme mit der bekommen Polizei wollt, haltet euch lieber fern von Manuel. Außer, Ihr wollt Drogen bei ihm kaufen. Denn damit kennt er sich aus, stimmt's Manuel? Kein Wunder das er die zehnte Klasse wiederholen musste.

Das muss Manuel ganz schön wütend gemacht haben. Aber war er sauer genug, um einen Mord zu begehen? Manuel wurde aufgrund des Eintrages nochmal verhört, aber er konnte wegen fehlender Beweise nicht festgenommen werden.

Bei der Untersuchung von Johannes Zimmer wurde in einem Buch eine Notiz entdeckt. Es war ein Geheimnis von Nadja:

Da steht wohl jemand auf Bad Boy, nicht wahr, Nadja? Ich denke, wir würden alle gerne wissen was du an Manuel findest und warum Ihr zwei eine heimliche Beziehung führt? Die Vorzeigeschülerin und der Bad Boy, was für ein Klischee!

Johannes muss geplant haben, diesen gemeinen Post am Montag zu posten, aber er kam nie dazu. Da es für Patrick kein Motiv gab, den Mord zu begehen, konzentrierte sich die Kommissarin auf diesen Hinweis und holte Nadja zu einem neuen Verhör. „Weißt du, wer Johannes umgebracht hat? Hast du etwas damit zu tun?“ Solche Fragen wurden Nadja gestellt und setzten sie sehr unter Druck. Sie konnte nicht antworten, da ihr Anwalt ihr sagte, das würde sie nur in Schwierigkeiten bringen. Aber sie wollte alles erzählen, weil sie es hasste zu lügen. „Hat Manuel dich dazu gebracht, ihm bei dem Mord zu helfen?“ Als die Kommissarin das fragte, brach Nadja in Tränen aus. Sie wollte nicht, dass die Leute so über Manuel dachten. Also erzählte sie der Kommissarin alles davon, dass sie Angst hatte ihre Eltern würden von

ihrer Beziehung mit Manuel erfahren bis zu dem Fakt, dass sie gar nicht wollte das Johannes stirbt. Sie wollte ihm lediglich Angst machen, damit er ihr Geheimnis nicht veröffentlichte. Sie sagte auch, sie habe den EpiPen nicht geklaut und dachte, er könnte sich damit helfen. Was mit dem EpiPen passiert war, konnte jedoch nie herausgefunden werden...

Elina Bunge (9b)